

Beratung und Sprechzeiten

Termine können über unser Sekretariat zu folgenden Zeiten vereinbart werden:

Montag bis Donnerstag 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Caritas-Kreisstelle Ingolstadt

Suchtambulanz
Jesuitenstraße 1
85049 Ingolstadt
Telefon 08 41 / 3 09 - 3 00
Telefax 08 41 / 3 09 - 3 09
suchtambulanz@caritas-ingolstadt.de
www.caritas-suchtambulanz-ingolstadt.de

10/2016

caritas

Ambulante Nachsorge



Ein Dienst der
Suchtambulanz Ingolstadt

caritas



Caritas-Kreisstelle
Ingolstadt



Ambulante Nachsorge – für wen ist sie gedacht?

Die Nachsorge richtet sich an

- Frauen und Männer ab 18 Jahren, die
- von Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen oder Glücksspiel abhängig sind und
- eine stationäre Entwöhnungsbehandlung erfolgreich abgeschlossen haben.



Die Nachsorge wird Ihnen helfen. Sie will vor allem

- Ihre Abstinenz festigen
- das, was Sie in der stationären Entwöhnungsbehandlung erreicht haben, erhalten und erproben
- Rückfällen vorbeugen oder sie bewältigen
- Ihre Erwerbsfähigkeit erhalten bzw. die Wiedereingliederung ins Erwerbsleben ermöglichen

Wie läuft eine ambulante Nachsorge ab?

1. Vorbereitung

- Bei Interesse sprechen Sie bitte Ihren Therapeuten in der Klinik an. Er wird die Beantragung bei der Rentenversicherung oder bei der Krankenversicherung veranlassen.
- Zur Kontaktaufnahme vereinbaren Sie mit uns einen Termin während Ihrer Heimfahrt oder kurz nach Ihrer Entlassung.
- Die ambulante Nachsorge muss innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der stationären Therapie angetreten werden.

2. Durchführung

- Der Kostenträger genehmigt in der Regel 20 Gesprächseinheiten, die in wöchentlichen Gruppengesprächen sowie begleitenden Einzelsitzungen stattfinden.
- Bei Bedarf und Wunsch können auch Angehörige miteinbezogen werden.
- Die Nachsorge dauert etwa 4 – 6 Monate.

Nachsorgeteam

Es besteht aus B.A./Dipl.-Sozialpädagogen (FH) und Dipl. Psychologen.